

Lotto informiert: Sechs Richtige für Pfälzer Tipper

Lotto-Jackpot bleibt stehen – „Keine italienischen Verhältnisse“

Koblenz. Ein Lottospieler aus der Pfalz landete bei der Lotto-Ziehung am Mittwoch einen Volltreffer: Mit den 6 Richtigen auf seinem Tippschein gewann er rund 610.000 Euro. Den Jackpot konnte er damit aber nicht knacken: Der steigt für die Ziehung am Samstag auf rund 15 Millionen.

Er war wohl auf dem Weg zur Arbeit, als er am Mittwochmorgen um kurz vor acht Uhr den gewinnbringenden Lottoschein abgab. Mit einem Einsatz von 12,10 Euro und zwölf Lotto-Kästchen schaffte der noch unbekannte Gewinner den großen Coup. Nun hat er 13 Wochen Zeit, seinen Gewinn geltend zu machen.

Der Lotto-Jackpot steigt dagegen weiter: Am Samstag liegen 15 Millionen Euro in der Gewinnklasse 1. Zu italienischen Verhältnissen wird es in Deutschland allerdings nicht kommen, wie der rheinland-pfälzische Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler erklärt: „Um der Spielsucht vorzubeugen und keine Massenhysterie entstehen zu lassen, kann bei uns ein Lotto-Jackpot nur maximal zwölf Ziehungen hintereinander stehen bleiben – danach wird er zwangsweise ausgeschüttet. Das ist im Glücksspielstaatsvertrag so festgeschrieben.“

Für den aktuellen Jackpot bedeutet das bei vorsichtiger Hochrechnung: Sollte der Pott weiter steigen, würde er spätestens am 23. September bei einer Höhe von rund 30 Millionen auf jeden Fall ausgeschüttet – „notfalls auch auf untere Gewinnklassen“, wie Schössler betont.